

Elfriede Hammerl (1945–) - Erste Preisträgerinnen des Wiener Frauenpreises, und des "Medien-Löwin"-Preis 2006

Die Steirerin Elfriede Hammerl studierte Germanistik und Theaterwissenschaft an der Universität Wien (ohne Abschluss) und war in den 1960er-Jahren in der Redaktion des "Neuen Österreich" und beim Aktuellen Dienst des ORF tätig. Ab den 1970er-Jahren arbeitete sie als freie Autorin für diverse bekannte Medien, darunter "Kurier", "Stern", "Vogue" bzw. "Cosmopolitan". Nach einem Aufenthalt in Washington D.C. und wieder retour in Österreich schrieb sie ab den 1980er-Jahren als Kolumnistin für das "Profil". Hammerl gehörte den "Unabhängigen Frauen Forum (UFF)" an, sie war Mitinitiatorin des ersten Frauenvolksbegehrens und 1999 Kandidatin des Liberalen Forums für die Nationalratswahl. In allen ihren Arbeiten setzt sie sich mit Frauen- und zentralen Gesellschaftsfragen auseinander.

Eigenschaft: Feministisch